

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Stefan Taschner (GRÜNE)**

vom 22. Mai 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Mai 2025)

zum Thema:

**Tierversuche an Hunden in Berlin von 2018 bis 2024 – Teil 1 – Nachfragen zu Drucksache 19/21635**

und **Antwort** vom 5. Juni 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juni 2025)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Dr. Stefan Taschner (Grüne)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22657**

**vom 22. Mai 2025**

**über Tierversuche an Hunden in Berlin von 2018 bis 2024 - Teil 1 - Nachfragen zu  
Drucksache 19/21635**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

### Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Freie Universität Berlin (FU Berlin) und das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Welche Einrichtungen haben aktuell Genehmigungen zur Haltung von Hunden, auch wenn sie derzeit keine Hunde halten?

Zu 1.:

Ausschließlich die FU Berlin hat aktuell Genehmigungen zur Haltung von Hunden.

2. Wie viele Hunde werden derzeit in den drei aufgelisteten Einrichtungen der FU Berlin gehalten?

Zu 2.:

Die FU Berlin teilt hierzu mit, dass im Institut für Pharmakologie und Toxikologie 8 Beagle und im Institut für Tierernährung 12 Beagle gehalten werden (Stand 1. Juni 2025). Im Institut für Parasitologie werden derzeit keine Hunde gehalten.

3. Aus welchen Versuchstierzuchten innerhalb und außerhalb der EU stammen die an der FU Berlin gehaltenen Hunde? Bitte aufschlüsseln nach Zuchtbetrieb, Anzahl und Einkaufsjahr.

Zu 3.:

Institut für Pharmakologie und Toxikologie:

<b>Zuchtbetrieb/Herkunftsbetrieb</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Einkaufsjahr</b>
Marshall BioResources, 19 rue Marc Antoine Petit F-69002 LYON	10	2019
Marshall BioResources, 19 rue Marc Antoine Petit F-69002 LYON	2	2020
Marshall BioResources, 19 rue Marc Antoine Petit F-69002 LYON	2	2022

Quelle: FU Berlin

Institut für Tierernährung:

<b>Zuchtbetrieb/Herkunftsbetrieb</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Einkaufsjahr</b>
BASF SE, Toxikologie, 67056 Ludwigshafen	10	2019
Übernommen vom Institut für Parasitologie und Tropenve- terinärmedizin der FU Berlin	2	2020
Übernommen vom Institut für Parasitologie und Tropenve- terinärmedizin der FU Berlin / Zuchtbetrieb: WOBE Keres- kedelmi Kft.; 1164 Budapest	10	2022
Übernommen vom Institut für Parasitologie und Tropenve- terinärmedizin der FU Berlin / Zuchtbetrieb: CEDS Bio- Resources, Mezilles, Frankreich	8	2024
Intervet International B.V., Wim de Kröverstraat 35, 5831 Boxmeer, Niederlande	4	2024

Quelle: FU Berlin

4. Welche zugelassenen Transportunternehmen haben die Hunde an die FU Berlin geliefert und welche Transportwege, -mittel und -zeiten kamen dabei zur Anwendung?

Zu 4.:

Institut für Pharmakologie und Toxikologie:

<b>Transportunternehmen</b>	<b>Transportweg</b>	<b>Transportmittel</b>	<b>Transportzeiten</b>
Marshall BioResources, 19 rue Marc Antoine Petit F-69002 LYON Transports Braillon	Lyon Frankreich - Berlin, Dahlem	Für Tiertransporte zugelassener Transporter in Transportbox	12 Stunden

Quelle: FU Berlin

Institut für Tierernährung:

<b>Transportunternehmen</b>	<b>Transportweg</b>	<b>Transportmittel</b>	<b>Transportzeiten</b>
BASF SE 67056 Ludwigshafen	Ludwigshafen - Berlin, Dahlem	Für Tiertransporte zugelassener Transporter in Transportbox	7 Stunden
FU Berlin Institut für Pa- rasitologie und Tropen- veterinärmedizin	Berlin Düppel- Berlin Dahlem	Für Tiertransporte zugelassener Transporter in Transportbox	15min
FU Berlin Institut für Pa- rasitologie und Tropen- veterinärmedizin	Berlin Düppel - Berlin Dahlem	Für Tiertransporte zugelassener Transporter in Transportbox	15min
FU Berlin Institut für Pa- rasitologie und Tropen- veterinärmedizin	Berlin Düppel - Berlin Dahlem	Für Tiertransporte zugelassener Transporter in Transportbox	15min
BK SNELTRANSPORT B.V., Pater van Den Elsenlaan 8, 5462 GG Veghel	Boxmeer, Nieder- lande - Berlin, Dahlem	Für Tiertransporte zugelassener Transporter in Transportbox	9 Stunden

Quelle: FU Berlin

5. Unter welchen Bedingungen wird ein Hund gemäß dem Europäischen Übereinkommen zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Wirbeltiere (ETS Nr. 123) gehalten und wann gelten die Bestimmungen der Tierschutzhundeverordnung? Welche wesentlichen Unterschiede bestehen zwischen diesen Vorgaben?

Zu 5.:

Die Tierschutz-Hundeverordnung (TierSchHuV) gilt grundsätzlich für alle Hunde in Deutschland - also auch für Hunde, die für Versuchszwecke gehalten werden. Die Anforderungen der TierSchHuV gehen über die des Europäischen Übereinkommen zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Wirbeltiere (ETS Nr. 123) hinaus (z. B. größere Mindestfläche pro Tier, täglicher Auslauf im Freien, Haltung nur in Räumen mit natürlichem Lichteinfall). Abweichungen von den Vorgaben der TierSchHuV sind bei einer Haltung zu Versuchszwecken im Sinne des § 7 Absatz 2 des Tierschutzgesetzes nur zulässig, soweit für den verfolgten wissenschaftlichen Zweck andere Anforderungen an die Haltung im Rahmen eines Tierversuches unerlässlich sind (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 TierSchHuV). Dies wird im Rahmen des Genehmigungsprozesses für jeden Einzelfall geprüft.

6. In der Antwort auf Frage 7 blieb ein Teilaspekt offen: Gibt es Protokolle zu tierärztlichen Begutachtungen der Hunde? Falls ja, wo sind diese einsehbar?

Zu 6:

Die FU Berlin teilt hierzu mit, dass grundsätzlich alle Tiere bei Anlieferung tierärztlich untersucht und alle tierärztlichen Untersuchungen im Rahmen der Haltung der Tiere in der § 11-Dokumentation der Zucht und Haltungsgenehmigung dokumentiert werden. Weiterhin gibt es eine tägliche Inaugenscheinnahme der Tiere durch die Tierpflegerinnen und Tierpfleger und wenn Tiere im Versuch sind zusätzlich durch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler; dies wird versuchsbegleitend dokumentiert. Nach Beendigung des Versuchs werden alle Tiere einer Abschlussuntersuchung unterzogen. Alle Dokumentationen liegen in den Einrichtungen vor und werden im Rahmen der Begehungen durch die zuständige Behörde geprüft und müssen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben 5 Jahre aufbewahrt werden. Jede Tierhaltung hat einen tiermedizinischen Dienst, der bei Bedarf hinzugezogen werden kann.

7. Wie viele Hunde waren es genau, die an der FU Berlin gehalten und nach Versuchsende in Privathaushalte vermittelt wurden? Bitte aufschlüsseln nach Jahr.

Zu 7.:

Institut für Pharmakologie und Toxikologie:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Hunde, die in Privathaushalte gegangen sind</b>
2021	2
2022	1
2024	2
2025	1

Quelle: FU Berlin

Institut für Tierernährung:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Hunde, die in Privathaushalte gegangen sind</b>
2020	2
2023	10
2024	10

Quelle: FU Berlin

Berlin, den 05. Juni 2025

In Vertretung

Dr. Henry Marx

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit und Pflege